

Die am Entwurf (siehe Seite 9 hievor) gemachten Abänderungen sind folgende:

Bei A, 2 soll es nun heißen:

„Aufstellung von Formularen im Verein mit der schweizerischen statistischen Gesellschaft für Bevölkerungsregister und über die Civilstandsakte.“

Bei C soll es heißen:

„1. Untersuchung der Frage, ob und in welchen Beziehungen eine gemeinsame Statistik des schweizerischen Unterrichtswesens erstellt werden könnte.“

„2. Untersuchung der Frage, ob und in welchen Beziehungen eine gemeinsame Statistik der Civil- und Strafrechtsfälle erstellt werden könnte.“

I n s e r a t e.

Aus schreibung von Artilleriematerial.

Es wird hiemit Konkurrenz eröffnet für die Lieferung von:

- 1 Parkrüstwagen, mit reglementarischer Ausrüstung.
- 1 Parkfeldschmiede, „
- 9 Parkwagen mit Decken, ohne innere Eintheilung.

Sämmtliche Fuhrwerke sind genau nach den eidgenössischen Vorschriften und Affordbedingungen zu verfertigen. Muster können in der eidg. Construktionswerkstätte und im Kriegsdepot zu Thun besichtigt werden.

Der Termin für die Ablieferung der fertigen Fuhrwerke ist auf 1. September dieses Jahres festgesetzt.

Die Angebote sind bis zum 8. Februar d. J. franko an die Verwaltung des eidg. Kriegsmaterials einzusenden.

Bern, den 20. Januar 1864.

Der Verwalter des eidg. Kriegsmaterials:
Wurstemberger, Oberst.

Warnung für den schweiz. Handelsstand.

Zufolge neulich eingelangter Berichte macht sich seit einiger Zeit eine Verbindung fremder Abenteuerer in Genua bemerkbar, deren betrügerisches Gewerbe dahin gerichtet ist, mittelst fälschlicher Aneignung von Handelsfirmen, Aufgabe von falschen Referenzen oder Uebersendung werthloser Wechselbriefe Waarenlieferungen aus dem Auslande zu erhalten, um welche dann die Sender betrogen sind. Mehrere Häuser seien auf diese Weise bereits in Verlust gekommen.

Es wird dieß hiedurch dem schweiz. Handelsstande als Warnung zur Kenntniß gebracht.

Bern, den 9. Januar 1864.

Das schweiz. Handels- und Zolldepartement.

Stellenausschreibung.

Für die nachstehenden eidg. Beamten geht mit dem 31. März nächsthin die Amtsdauer gesetzlich zu Ende, und es werden somit dieselben zur freien Bewerbung anmit ausgeschrieben.

Es unterliegen der Neuwahl:

	Anmelbungsfrist.	Stelle für die Anmeldung.
1) In der Bundeskanzlei.		
Die beiden Kanzleisekretäre	13. Februar.	Bundeskanzlei.
2) Im Departement des Innern.		
Der Departementsekretär	13. Februar.	Departement des Innern.
„ Baufekretär	„	„
3) Im Justiz- und Polizeidepartement.		
Der Departementsekretär	13. Februar.	Justiz- und Polizeidepartement.
4) In der Militärverwaltung.		
A. Militärkanzlei.		
Ein erster Sekretär (Bureauchef)	13. Februar.	Militärdepartement.
„ zweiter Sekretär	„	„
„ dritter „	„	„

	Anmelbungsfrist.	Stelle für die Anmeldung.
B. Adjunkt für das Personelle und Oberinstructor der Infanterie	13. Februar.	Militärdepartement.
C. Auf dem Artilleriebüreau.		
Ein Bürochef	13. Februar.	Militärdepartement.
D. Auf der Verwaltung des Materiellen.		
Der Verwalter des eig. Kriegsmaterials	13. Februar.	Militärdepartement.
E. Ein Pulverkontroleur	"	"
F. Auf dem Oberkriegskommissariat.		
Ein Oberkriegskommissär	"	"
" Buchführer	"	"
" Chef des Expeditionsbüreaus	"	"
" Registrator des Expeditionsbüreaus	"	"
" Chef des Revisionsbüreaus	"	"
" Kriegskommissär in Thun	"	"

5) In der Finanzverwaltung.

A. Auf dem Finanzbüreau.		
Ein Chef des Rechnungswesens, zugleich Sekretär des Departements	13. Februar.	Finanzdepartement.
Ein Adjunkt, zugleich Registrator	"	"
Zwei Rechnungskreissoren	"	"

B. In der Staatskassa-Verwaltung.		
Ein Staatskassier	13. Februar.	"
" Adjunkt desselben	"	"

C. In der Pulver- und Bündkapfelverwaltung.		
Ein Pulververwalter	13. Februar.	"
" Adjunkt desselben	"	"
Die Magazinverwalter für die 6 Bezirke	"	"

D. In der Münzverwaltung.		
Ein Münzdirektor	13. Februar.	"
E. Telegraphenwerkstätte.		
Ein Werkführer der Werkstätte	13. Februar.	"
" Sekretär und Buchführer	"	"

6) Handels- u. Zolldepartement.

1. In der Zollverwaltung:

A. Bei der Oberzolldirektion.		
Ein Oberzolldirektor (Bürochef)	31. Januar.	Handels- und Zolldepartement.
" Oberzollrevisor	"	"
" zweiter Sekretär	"	"
" dritter	"	"
Zwei Revisionsadjunkte	"	"

Anmeldeungsfrist. Stelle für die Anmeldung.

B. Bei den Gebietsdirektionen.

Die Direktoren der sechs Zollgebiete . . . 31. Januar. Handels- und Zolldepartement.

C. Die übrigen Beamten der Zollverwaltung, nämlich:

Die Zolldirektionssekretäre, die Zollrevisoren, Einnehmer, Kontrolleure, Gehilfen, der Inspektor der Gränzwächter im Tessin 6. Februar. Die betreffende Zollgebietsdirektion.

II. Abtheilung Handelswesen.

Ein Handelssekretär 31. Januar. Handels- und Zolldepartement.

7) In der Post- u. Telegraphenverwaltung.**A. Bei der Postverwaltung.**

Die sämtlichen Beamten der Generalpostdirektion 5. Februar. Postdepartement.

Die 11 Kreispostdirektoren " "

Die Kreispostkontroleure, Adjunkten, Postverwalter, Postkommis und Posthalter auf sämtlichen Postbüreauz für den Postdienst und den etwa damit verbundenen Telegraphendienst 15. Februar. Die betreffende Kreispostdirektion.

B. In der Telegraphenverwaltung.

Die Beamten der Telegraphendirektion 5. Februar. Postdepartement.

" Inspektoren der Telegraphenkreise " "

" Chefz der Telegraphenbüreauz und die Telegraphisten 15. " Das betreffende Inspektorat.

Im Allgemeinen gelten folgende Bemerkungen:

- 1) Die gegenwärtigen Inhaber der ausgeschriebenen Stellen werden als angemeldet betrachtet.
- 2) Zu allfälligen Aufschüssen über Dienst-, Entschädigungs- oder Kautionsverhältnisse sind diejenigen Stellen bereit, bei denen die Anmeldung zu machen ist.
- 3) Als Regel gilt, daß die Bewerber um die oberen Stellen der deutschen und französischen, beziehungsweise der italienischen Sprache mächtig seien. In allen Fällen sind den portofrei einzusendenden Anmeldungen Zeugnisse über Leumund und Bildung beizulegen; auch wird gefordert, daß der Name und außer dem Wohnorte auch der Heimathort genau angegeben werde.

Bern, den 14. Januar 1864.

Die Schweiz. Bundeskanzlei.

Anschreibung von erledigten Stellen.

(Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Zeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren *Taufnamen*, und außer dem Wohnorte auch den *Heimathort* deutlich angeben.)

Telegraphist auf dem Bureau Schaffhausen. Jahresbesoldung Fr. 1500, nebst freier Wohnung und Fr. 450 für Aushilfe und Provision für Vertragung der Depeschen. Anmeldung bis zum 15. Februar 1864 bei der Telegrapheninspektion St. Gallen.

- 1) **Einnehmer der Nebenzollstätte Vireloup (Genf).** Jahresbesoldung Fr. 800. Anmeldung bis zum 30. Januar 1864 bei der Zolldirektion in Genf.
 - 2) **Posthalter und Briefträger in Corcelles (Neuenburg).** Jahresbesoldung Fr. 560. Anmeldung bis zum 31. Januar 1864 bei der Kreispostdirektion Neuenburg.
 - 3) **Posthalter, Briefträger und Paker in Mellingen (Aargau).** Jahresbesoldung Fr. 900. Anmeldung bis zum 23. Januar 1864 bei der Kreispostdirektion Aarau.
 - 4) **Posthalter und Briefträger in Wildegg (Aargau).** Jahresbesoldung Fr. 900. Anmeldung bis zum 23. Januar 1864 bei der Kreispostdirektion Aarau.
 - 5) **Briefträger in Murten (Freiburg).** Jahresbesoldung Fr. 900. Anmeldung bis zum 23. Januar 1864 bei der Kreispostdirektion Lausanne.
 - 6) **Einnehmer der Nebenzollstätte San Pietro (Tessin).** Jahresbesoldung Fr. 250, nebst 8 % Bezugsprovision der Roheinnahme. Anmeldung bis zum 25. Januar 1864 bei der Zolldirektion in Lugano.
-

Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1864
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	04
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	21.01.1864
Date	
Data	
Seite	88-92
Page	
Pagina	
Ref. No	10 004 323

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.